



„Männer-Checkup“-Aktionstage

Handreichung zur Organisation



Grußwort Ministerin Dreyer und Dr. Gerhardt für Handreichung zur Organisation von „Männer-Checkup“-Aktionstagen in den Landkreisen der LZG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Männer und Frauen!

Männer und Frauen gehen sehr unterschiedlich mit dem Thema Gesundheit um. Während Frauen sich eher um ihren Körper und ihr Wohlbefinden kümmern, reagieren Männer oft erst, wenn etwas nicht mehr stimmt, der Körper nicht mehr die gewohnte Leistung bringt. Gesundheitsvorsorge ist vielen Männern eher fremd, und Prävention und Gesundheitsförderung besitzen leider nicht den Stellenwert, den sie haben sollten. Auch Vorsorgeuntersuchungen nehmen Männer deutlich seltener in Anspruch als der weibliche Teil der Bevölkerung.

Dabei wären Männer häufig gut beraten, mehr auf sich zu achten und sich frühzeitig um einen gesunden Lebensstil zu bemühen. Schließlich leben Männer statistisch gesehen ungesünder und riskanter. Sie ernähren sich weniger gesund, trinken mehr Alkohol und auch bei der Bewegung fehlt oft die richtige Balance: Entweder bewegen sie sich zu wenig oder treiben Sport so im Übermaß, dass die Gesundheit auf der Strecke bleibt.

Deshalb haben in Rheinland-Pfalz das Gesundheitsministerium und die Landeszentrale für Gesundheitsförderung vor einigen Jahren gemeinsam mit dem TÜV Rheinland, Lotto Rheinland-Pfalz, der Techniker Krankenkasse und mit zwanzig weiteren Partnerinnen und Partnern die Initiative Männergesundheit gestartet. Die Initiative will mit „Männer-Checkup“-Aktionstagen speziell die Männer über Vorsorgeuntersuchungen informieren und ein Umdenken und neues Gesundheitsbewusstsein bewirken. Inzwischen konnte schon einiges erreicht werden. Viele Männer, aber auch Frauen haben sich über das Thema Vorsorge bei diversen Aktionen und Veranstaltungen informiert.

Ziel der Initiative ist es, Aktionen zur Männergesundheit in Zukunft nicht nur auf einzelne Standorte zu beschränken, sondern weiter ins Land zu tragen. Dabei soll die vorliegende Handreichung helfen. Sie bietet viele Anregungen und konkrete Hilfen, wie Musterbriefe und Checklisten für die Organisation von Veranstaltungen.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe und Unterstützung, damit der „Männer-Checkup“ zu einer landesweiten Kampagne wird. Bitte werden Sie aktiv und führen in Ihrem Landkreis eine Informationsveranstaltung oder einen Aktionstag zum Thema Männergesundheit und Vorsorge durch.

Unseren Partnerinnen und Partnern der Initiative, die bereits an verschiedenen Standorten mitgewirkt haben, möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen, denn sie zeigen, dass eine erfolgreiche Umsetzung möglich ist. Unser Dank gilt jetzt auch schon allen, die sich anstiften lassen, selbst aktiv zu werden und einen Beitrag zur Männergesundheit zu leisten.



M. Dreyer

Malu Dreyer
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Familie und Frauen des Landes RLP,
Kuratoriumsvorsitzende der LZG



G. Gerhardt

Sanitätsrat
Dr. Günter Gerhardt
Vorsitzender der Landeszentrale
für Gesundheitsförderung in RLP e.V.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1. Durchführung von Beratungen durch Ärzte beim TÜV Rheinland
 - 1.1. Checkliste zur Planung und Organisation einer Männer-Checkup-Ärzteberatungswoche
 - 1.2. Musterbrief an Gesundheitsamt, Kassenärztliche Vereinigung (KV), Landesärztekammer (LÄK), Krankenhäuser, Fachverbände (Urologen, Hautärzte, Internisten etc.) mit Rückmeldebogen für Koordinierungsgespräch
 - 1.3. Musterbrief an eingebundene Ärzte zur Information
 - 1.4. Musterbrief an TÜV-Rheinland-Prüfstelle
 - 1.5. Ärzte-Einsatzzeitplan
 - 1.6. Musterbrief zur Verteilung von Flyern und Plakaten an Fitnesscenter, Tankstellen, KFZ-Werkstätten, Vereine etc.

2. Durchführung einer Informations-Veranstaltung
 - 2.1. Checkliste für die Planung der Infoveranstaltung
 - 2.2. Musterbrief für die Suche von Aktionspartnern bzw. Sponsoren
 - 2.3. Informationsstände einer „Infomesse“
 - 2.4. Checkliste zum Ablauf am Tag der Veranstaltung
 - 2.5. Musterbrief für Dankeschreiben an Aktionspartner

3. Abendveranstaltung: Beispiel Theaterstück mit anschließenden Impulsvorträgen
 - 3.1. Checkliste Organisation der Theateraufführung und Impulsvorträge
 - 3.2. Checkliste Ablauf der Veranstaltung am Beispiel des Vorsorg-Theaters

4. Öffentlichkeitsarbeit
 - 4.1. Muster Presseinvitation
 - 4.2. Musterbrief für die Einbeziehung der Presse bzw. Medien
 - 4.3. Pressemitteilung: Beispiel Mainz

Anhang

- Kalkulations-Checkliste
- Überblick der von der LZG gelieferten / lieferbaren Materialien

Einleitung

Unter dem Motto „Männer, kümmert Euch um Eure Gesundheit so gut wie um Euer Auto“ hat die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) auf Initiative des rheinland-pfälzischen Gesundheitsministeriums mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern Kampagnen zur Männergesundheit in den Städten Ludwigshafen, Worms, Trier und Mainz durchgeführt. Nun bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, um diese Aktion möglichst flächendeckend in den rheinland-pfälzischen Landkreisen fortzusetzen.

Ziel ist es, Männer für die eigene Gesundheit zu sensibilisieren und zur Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen zu motivieren, die derzeit nur bei 15 Prozent, im Vergleich zu 40 Prozent bei den Frauen, liegt. So soll über die Themen Früherkennung, Diagnostik und Therapie von typischen Männerkrankheiten wie Prostata-, Darm-, und Hautkrebs informiert werden. Aber auch Diabetes und Herzinfarkt sind passende Themen. Als zentraler Baustein der Kampagne bieten sich hierfür Ärzteberatungstage unter dem Titel „Männer-Checkup“ bei einer TÜV Rheinland-Prüfstelle in Ihrem Landkreis an. Männer sollen hier die Möglichkeit erhalten, sich während der Inspektion ihres Kraftfahrzeuges durch eine Ärztin oder einen Arzt über die eigene Gesundheit bzw. Gesundheitsbelange informieren und beraten zu lassen.

Als weiterer möglicher Baustein dienen Aktionen wie z.B. eine „Infomesse“ mit Gesundheitsständen an stark frequentierten Orten oder Vorträge an Krankenhäusern zu Männergesundheitsthemen, hier ist Spielraum für eigene Ideen .

Die LZG wird Sie im Rahmen der Kampagne gerne mit Flyern, Plakaten und anderen Infomaterialien unterstützen. Diese Materialien können an niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Apotheken, Autowerkstätten, Tankstellen, Baumärkte und andere Zielgruppen mit der Bitte um Aushang bzw. Auslage verschickt werden. Die Plakate transportieren das Motiv der Kampagne und enthalten die Logos der allgemeinen Kampagnenpartner. Auf einer Freifläche können Sie Ihre konkreten Termine für Ihre Veranstaltungen eindrucken oder aufkleben. Hiermit möchten wir Ihnen einen Leitfaden überreichen, der Sie – wenn Sie mögen - bei der Organisation von „Männer-Checkup“- Aktionstagen unterstützen kann. Im Folgenden stellen wir Ihnen unsere bewährten Module vor. Welche Aktionen Sie einplanen, liegt ganz in Ihrem Ermessen bzw. Ihrer Kapazität.

Wir freuen uns, wenn Sie die Kampagne aufgreifen und durch eigene Aktionen unterstützen und damit zur Bekanntheit der Kampagnenbotschaften und einem gesundheitsförderlichem Verhalten der Männer beitragen.

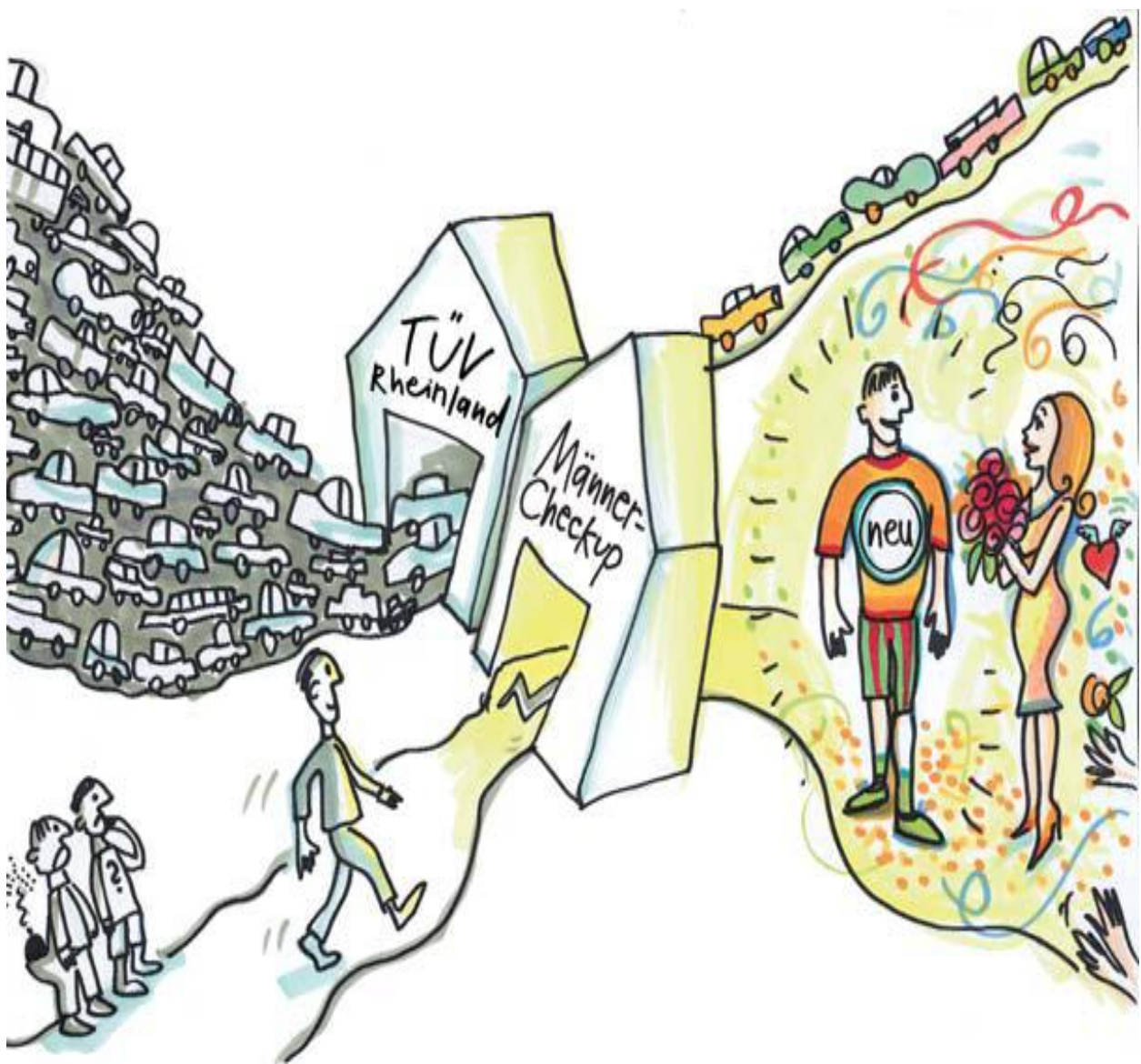
Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Ihre Fragen jederzeit zur Verfügung. Wenden Sie sich

bitte an: Martina Michels-Simon
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
FON: 06131/2069-29
FAX: 06131/2069-69
mmichels-simon@lzg-rlp.de
www.lzg-rlp.de

Aktuelle Partner der Gesundheitskampagne

- Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz
- Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
- TÜV Rheinland
- Techniker Krankenkasse
- Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
- Apothekerverband Rheinland-Pfalz e.V. – LAV
- Arbeitsgemeinschaft der Landfrauenverbände in RLP
- Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
- LebensBlicke – Stiftung Früherkennung Darmkrebs
- Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz
- Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
- Bundesverband Prostataselbsthilfe e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.
- Berufsverband der Urologen e.V.
- Deutscher Hausärzteverband RLP e.V.
- Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.
- Lionsclub International District 111 MS
- Bayer Healthcare/Bayer vital
- Takeda Pharma

Ärzteberatungstage/ Ärzteberatungswoche



1. Durchführung von Beratungen durch Ärztinnen und Ärzte beim TÜV Rheinland

Die Kampagne „Männer-Checkup“ steht unter dem Motto „Männer, kümmert Euch um Eure Gesundheit so gut wie um Euer Auto“ und soll in diesem Sinne verbreitet werden.

Da das vermeintlich starke Geschlecht erfahrungsgemäß nicht zum Arzt geht, so muss dieser eben dahin gehen, wo er den „Vorsorgemuffel“ Mann findet: Bei der Haupt-„Untersuchung“ seines Wagens. Die Präsenz von Männern bei TÜV Rheinland-Prüfstellen ist in der warmen Jahreszeit erfahrungsgemäß sehr hoch. Daher bietet sich die Durchführung von Ärzteberatungstagen bzw. einer Ärzteberatungswoche bei einer TÜV Rheinland-Prüfstelle Ihres Landkreises idealerweise an. Sollte es in Ihrem Landkreis keine TÜV Rheinland-Prüfstelle geben, könnten solche Beratungen alternativ auch bei Autohäusern stattfinden.

Während das Fahrzeug des Kunden durchgecheckt wird, kann „Mann“ hier die eigene Gesundheit auf den Prüfstand stellen und sich über Krebsfrüherkennung und gesetzliche Vorsorgeangebote beraten lassen. Auch Blutdruckmessung oder andere medizinische Tests können gerne angeboten werden.

Eine Ärztin bzw. Arzt sollte während der Öffnungszeiten der TÜV Rheinland-Prüfstelle alle männlichen Besucher ansprechen, den Fahrzeughaltern den Kampagnen-Flyer in die Hand geben und bei Inanspruchnahme der Beratungsangebote als Dankeschön ein Olivenöfläschchen und/oder passendes Give-away überreichen. Dabei wäre es schön - über den Tag bzw. die Woche verteilt - möglichst viele Themenbereiche der Männergesundheit wie Prostata-, Darm-, Hautkrebs und Diabetes abzudecken. Wünschenswert wäre, dass in der Lokalität zur Wahrung der Intimsphäre ein abgetrennter Bereich bez. Raum bereitgestellt wird, soweit es um persönliche Beratung geht. Ob Sie einige Tage oder eine ganze Woche für diese Aktion einplanen, liegt in Ihrem Ermessen und hängt selbstverständlich von der Verfügbarkeit von Ärzten ab.



1.1 Checkliste zur Planung und Organisation einer Männer-Checkup-Ärzteberatungswoche

Bis wann	Was?	Ansprechpartner	erl.
	Kontakt mit Leiter der Prüfstelle zwecks Ortsbegehung und Terminabsprache bezüglich der Ärzteberatung	Leiter Prüfstelle	
	Kontakt mit LZG zwecks Flyer/Plakate/Banner/Powerpoint Präsentation	LZG	
	Evtl. Schirmherrschaft abklären	Evtl. Oberbürgermeister etc.	
	Kontakt mit Ärzteverbänden, Einladung Koordinierungsgespräch	Gesundheitsamt, Kassenärztliche Vereinigung (KV), Landesärztekammer (LÄK), Krankenhäuser, Fachverbände (Urologen, Hautärzte, Internisten etc.) u.a.	
	Koordinierungsgespräch		
	Ärztebelegungsplan erstellen	Siehe beiliegendes Muster!	
	Schreiben an Regionale Partner zur Verteilung und Auslegung der Flyer bzw. Plakate schicken	Fitness-Center, Tankstellen, KFZ-Werkstätten, Vereine, Baumärkte etc. Siehe beiliegendes Muster!	
	Dankes- und Erinnerungsschreiben an Ärztinnen und Ärzte zusammen mit Ärztebelegungsplan und Namensschilder für Ärzte verschicken;	Siehe beiliegendes Muster!	
	Evtl. Gewinnspiel für Teilnehmer einplanen	Evtl. von regionalem Partner gesponserter Preis	
	Ankündigung der Ärzteberatung in der Presse, Ankündigung auf Websites – Einladung der Presse zur Aktion vor Ort	Örtliche Presse, Hörfunk, Fernsehen etc.	
	Hinweis- bzw. Wegschilder für TÜV-Rheinland	Veranstalter	
	Bereitstellung Fotokamera	Veranstalter	
	Bereitstellung von Kaffee und Kaltgetränken für Ärzte, Tisch für evtl. medizinische Tests und evtl. Gewinnspielbox	Nach Absprache Veranstalter bzw. TÜV	

1.1. Musterbrief an Gesundheitsamt, Kassenärztliche Vereinigung (KV), Landesärztekammer (LÄK) , Krankenhäuser, Fachverbände (Urologen, Hautärzte, Internisten etc.) mit Rückmeldebogen für Koordinierungsgespräch

Unterstützung der Männer-Checkup-Aktionstage

Sehr geehrte Damen und Herren,

Männer achten zu wenig auf ihre Gesundheit. Jährlich erkranken 9 000 Männer in Rheinland-Pfalz an Krebs, 7 000 bekommen einen Herzinfarkt, aber nur jeder sechste Mann nutzt die regelmäßigen, kostenfrei angebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

Dies soll sich ändern. Unter dem Motto „Männer, kümmert Euch um Eure Gesundheit so gut wie um Euer Auto“ wollen wir Männer für die eigene Gesundheit sensibilisieren und zur Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen motivieren. In diesem Sinne möchten wir durch sogenannte Ärzteberatungstage/-woche über die Themen Früherkennung, Diagnostik und Therapie von typischen Männerkrankheiten informieren. Diese finden in der Zeit von _____ bis _____ bei der TÜV Rheinland-Prüfstelle [Straße] _____ statt. Männer sollen hier die Möglichkeit erhalten, sich während der Inspektion ihres Kraftfahrzeuges durch eine Ärztin oder einen Arzt über eigene Gesundheitsbelange informieren und beraten zu lassen.

Hierzu benötigen wir Ihre Hilfe und Engagement. Sie könnten maßgeblich zum Erfolg dieser Kampagne beitragen, indem Sie für diese Veranstaltung Ärztinnen und Ärzte aus ihrem Fachverband mitwirken lassen und zur Unterstützung und ehrenamtlichen Teilnahme auffordern.

Wir sind offen für Ihre Ideen und möchten Sie gerne als Kooperationspartner gewinnen.

Um mit Ihnen bzw. Ihren regionalen Partnern über Möglichkeiten zur Unterstützung der Kampagne zu sprechen und gemeinsam Ideen zu sammeln, laden wir Sie herzlich zum Koordinierungsgespräch

am: **[Wochentag, Datum]**

von: **[Uhrzeit]**

in: **[Ort]**

ein.

Bitte geben Sie uns bis _____ eine kurze Rückmeldung, ob Sie am Koordinierungsgespräch teilnehmen werden.

Für den Fall, dass Sie persönlich verhindert sind, freuen wir uns, wenn Sie eine Vertreterin oder einen Vertreter entsenden.

Schon jetzt danke ich Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Absender:

[Ansprechpartner, Ihre Kontaktdaten]

Tel.:
E-Mail:
Fax:

Koordinierungsgespräch der Kampagne "Männer-Checkup"

Am Koordinierungsgespräch am _____ 2009 in der Zeit von _____ bis
ca. _____ Uhr in [Ort],

- nehme ich teil.
- kann ich leider nicht persönlich teilnehmen.
- werde ich vertreten durch Herrn/Frau _____
_____.

Folgende Ideen/Aktionsvorschläge möchte ich einbringen:

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner:

Name:.....

TEL.: EMAIL:.....

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

1.2. Musterbrief an eingebundene Ärzte zur Information

Bitte rückmelden bis 2009

Aktionstage Männer-Checkup

Sehr geehrte Damen und Herren,

bald ist es soweit. Die Beratungswoche/Beratungstage durch Ärztinnen und Ärzte steht/stehen vor der Tür.

Anbei übersenden wir Ihnen den Belegungsplan für Ihren Einsatz an der TÜV Rheinland-Prüfstelle und danken Ihnen in diesem Zusammenhang ganz herzlich, dass Sie die Männer-Checkup-Kampagne aktiv unterstützen.

Hier noch ein paar Informationen zum Ablauf:

- Als Ansprechpartner bei der TÜV Rheinland-Prüfstelle wird Ihnen Herr _____ zur Verfügung stehen.
- Bitte tragen Sie vor Ort einen weißen Kittel, damit Sie als Ärztin bzw. Arzt erkennbar sind, wenn Sie den Fahrzeughaltern zur Begrüßung den Kampagne-Flyer in die Hand geben.
- Das Mitbringen einer Blutdruckmanschette wäre von Vorteil, um mit den Fahrzeughaltern leichter ins Gespräch zu kommen.
- Die Fahrzeughalter, die sich von Ihnen haben beraten lassen, erhalten als kleines Dankeschön ein kleines Olivenfläschchen o. ä. und können ggf. an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es als Hauptpreis _____ zu gewinnen gibt .
- Für Einzelgespräche wird - zur Wahrung der Intimsphäre - ein abgetrennter Bereich bzw. Raum zur Verfügung gestellt.

Wir wünschen Ihnen gute und intensive Gespräche, die dazu führen, dass „Mann“ sich selbst etwas Gutes tut, indem er zur Vorsorgeuntersuchung geht.

Also nochmals vielen Dank! Nur durch Ihr Engagement können wir die Beratungswoche/Beratungstage realisieren und kommen dem Ziel – stärkere Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen seitens der Männer – näher.

Mit freundlichen Grüßen

1.3. Musterbrief an TÜV Rheinland-Prüfstelle

Aktionstage Männer-Checkup

Sehr geehrter [Ansprechpartner],

bald ist es soweit. Die Beratungswoche/Beratungstage durch Ärztinnen und Ärzte steht/stehen vor der Tür.

Anbei übersenden wir Ihnen den Belegungsplan für den Einsatz der Ärztinnen und Ärzte in Ihrer TÜV Rheinland-Prüfstelle und danken Ihnen in diesem Zusammenhang ganz herzlich, dass sie die „Männer-Checkup“-Kampagne unterstützen.

Bitte weisen Sie die Ärztinnen und Ärzte vor Ort in die räumlichen Gegebenheiten und den geplanten Ablauf der Kampagne ein. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie für eventuelle Einzelgespräche einen abgetrennten Raum zur Verfügung stellen können.

Also nochmals vielen Dank – auch für die Bereitstellung von Getränken für die Ärztinnen und Ärzte. Nur durch Ihr Engagement können wir die Beratungswoche/Beratungstage durchführen und dem Ziel – stärkere Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen seitens der Männer – näher kommen.

Mit freundlichen Grüßen

1.4. Ärzte-Einsatzplan:

Ort: TÜV Rheinland-Prüfstelle in Ihrem Landkreis

Name des TÜV Rheinland-Prüfstellenleiters:

Telefon:

Ansprechpartner: Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Martina Michels-Simon; Telefon: 06131/206929;

Email: mmichels-simon@lzg-rlp.de

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Arzt (Fachbereich)*	Arzt (Fachbereich)*	Arzt (Fachbereich)*	Arzt (Fachbereich)*	Arzt (Fachbereich)*
07:30 – 8:00					
08:00 – 09:00					
10:00 – 11:00					
11:00 – 12:00					
12:00 – 13:00					
13:00 – 14:00					
14:00 – 15:00					
15:00 – 16:00					
16:00 – 17:00					

*Möglichst mehrere Fachbereiche der Männergesundheit – wie Prostata- Darm-, Hautkrebs, und allgemeine Gesundheitsrisiken wie Herzinfarkt und Diabetes abdecken.

1.5. Musterbrief zur Verteilung von Flyern und Plakaten an Fitnesscenter, Tankstellen, KFZ-Werkstätten, Vereine etc.

Aktionstage Männer-Checkup Bitte um Auslage von Flyern und Aushang des Plakates

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom _____ bis _____ 2009 finden in _____ unter der Schirmherrschaft von _____ „Männer-Checkup“-Aktionstage mit einer/einigen Ärzteberatungswoche/Ärzteberatungstagen statt.

Bei dieser Ärzteberatungswoche bzw. den Ärzteberatungstagen unter dem Motto „Männer, kümmert Euch um Eure Gesundheit so gut wie um Euer Auto!“ können sich Männer von Ärztinnen und Ärzten über Vorsorge- und Krebsfrüherkennungsuntersuchungen informieren und beraten lassen. Von _____ bis _____ Uhr sind Ärztinnen und Ärzte an der Prüfbahn der TÜV Rheinland-Prüfstelle (Straße) _____ präsent.

Die Kampagne zur Männergesundheit wurde von Gesundheitsministerin Malu Dreyer initiiert und findet die Unterstützung vieler Partnerinnen und Partner aus dem Gesundheitswesen. Ziel der Kampagne ist es, Männer zur stärkeren Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen zu motivieren!

Mit der Auslage der beiliegenden Flyer und dem Aushang des Plakats können Sie maßgeblich zum Erfolg der Kampagne beitragen.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung

und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Infoveranstaltung



2. Durchführung einer Infoveranstaltung

Als Auftakt zu den Beratungen durch Ärztinnen und Ärzte beim TÜV Rheinland bietet sich eine Infoveranstaltung an, welche die öffentliche Aufmerksamkeit im Vorfeld auf das Thema lenken kann.

Es ist empfehlenswert, regionale Partner zu finden, die z.B. durch Informations- und Aktionsstände, Vorträge, medizinische Tests, Gewinnspiele, Talkrunden etc. die Veranstaltung unterstützen. Als Lokalität für diese Infoveranstaltung kommen z.B. Einkaufspassagen, Fußballstadien oder andere öffentliche Räume in Frage.

Sind auch bei der Infoveranstaltung ärztliche Beratungen vorgesehen, so sollte auch hier zur Wahrung der Intimsphäre ein abgeschirmter Bereich eingeplant werden.



2.1. Checkliste für die Planung der Infoveranstaltung

Bis wann	Was?	Ansprechpartner	erl.
	Räumlichkeiten suchen, Nutzungsgenehmigungen einholen; Parkmöglichkeit + Anlieferung klären	z.B. städtisches Liegenschafts- und Ordnungsamt, Raumbesitzer	
	Kontakt zur LZG zwecks Flyer/Plakate/Banner etc.	LZG	
	Schirmherrschaft abklären	Evtl. Oberbürgermeister	
	Kontakt zu bestehenden Partnern (Multiplikatoren) der Kampagne sowie zu möglichen regionalen Partnern zwecks Unterstützung aufnehmen	Allg. Partner (siehe beiliegende Liste) Regionale Partner (siehe beiliegendes Musterschreiben)	
	Koordinierungsgespräch mit Partnern (Standplan und Ablauf etc. erstellen)		
	Veranstaltungsprogramm erstellen		
	Verteilung Veranstaltungsprogramm, Flyer etc.		
	Ankündigung auf Websites, Presse etc.		
	Prominente, Referenten & ggf. Moderatoren einladen	Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Mediziner (Referenten), Moderatoren	
	Erstellen Namensschilder + mitsamt Dankeschreiben und Veranstaltungsplan an Partner verschicken		
	Einladung Pressegespräch	Presse, Medien	
	Veranstalter-Haftpflichtversicherung abschließen	Versicherung	
	Fotograf (alternativ eigene Kamera) einplanen	Veranstalter, Fotograf, Presse	
	Ggf. Dekoration, Blumensträuße für VIPs und Hinweisschilder bestellen bzw. erstellen	Veranstalter, Florist	
	Transport und Logistik & Energieversorgung vor Ort (Steckdosen) abklären, evtl. Techniker, Gema beachten, ggf. beantragen	Evtl. Firma für Logistik, Veranstaltungstechnik, Eventmanagement	
	Nachbereitung: Dankeschreiben an Aktionspartner mit evtl. Presseresonanz (Zeitungsartikel) verschicken	Siehe beiliegendes Muster!	

Bitte verstehen Sie die Punkte als Anregungen. Die Umsetzung und Planung der Vorschläge liegt natürlich in Ihrem eigenen Ermessen

2.2. Musterbrief für die Suche von Aktionspartnern bzw. Sponsoren

Unterstützung der Aktionstage Männer-Checkup

Sehr geehrte Damen und Herren,

Männer achten zu wenig auf ihre Gesundheit. Jährlich erkranken 9 000 Männer in Rheinland-Pfalz an Krebs, 7 000 bekommen einen Herzinfarkt, aber nur jeder sechste Mann nutzt die regelmäßigen, kostenfrei angebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

Dies soll sich ändern. Unter dem Motto „Männer, kümmert Euch um Eure Gesundheit so gut wie um Euer Auto“ wollen wir Männer für die eigene Gesundheit sensibilisieren und zur Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen motivieren. In diesem Sinne informieren wir im Rahmen von Ärzteberatungstagen/-woche über die Themen Früherkennung, Diagnostik und Therapie von typischen Männerkrankheiten. In der Zeit von _____ bis _____ erhalten Männer die Möglichkeit sich während der Inspektion Ihres Kraftfahrzeuges bei der TÜV-Prüfstelle _____ informieren und beraten zu lassen. Im Vorfeld zu diesen Ärzteberatungstagen wollen wir am _____ die öffentliche Aufmerksamkeit mittels einer „Infomesse“ in der Einkaufspassage _____ erreichen.

Sie könnten maßgeblich zum Erfolg dieser Kampagne beitragen, indem Sie an diesem Tag mit einem Infostand, medizinischen Tests, Gewinnspiel etc. teilnehmen.

Wir sind offen für Ihre Ideen und möchten Sie gerne als Kooperationspartner gewinnen.

Um mit Ihnen bzw. Ihren regionalen Partnern über Möglichkeiten zur Unterstützung der Kampagne zu sprechen und gemeinsam Ideen zu sammeln, laden wir Sie herzlich zum Koordinierungsgespräch

am: [Wochentag, Datum]

von: [Uhrzeit]

in: [Ort]

ein.

Bitte geben Sie uns bis _____ eine kurze Rückmeldung, ob Sie am Koordinierungsgespräch teilnehmen werden.

Für den Fall, dass Sie persönlich verhindert sind, freuen wir uns, wenn Sie eine Vertreterin oder einen Vertreter entsenden.

Schon jetzt danke ich Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Absender:

Tel.:
E-Mail:
Fax:

Koordinierungsgespräch der Kampagne "Männer-Checkup"

Am Koordinierungsgespräch am _____ 2009 in der Zeit von _____ bis
ca. _____ Uhr
in [Ort]

- nehme ich teil.
- kann ich leider nicht persönlich teilnehmen.
- werde ich vertreten durch Herrn/Frau _____
_____.

Folgende Ideen/Aktionsvorschläge möchte ich einbringen:

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner:

Name:.....

TEL.: EMAIL:.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte rückmelden bis

2009

2.3. Informationsstände der „Infomesse“

So könnte Ihr Informations- bzw. Aktionsstand z.B. im Rathaus, einer Einkaufspassage oder anderen belebten Orten aussehen:

Partner/Aussteller (Beispiele)	Name Ansprechpartner	Telefon	Zeit (von ... bis)	Aktionsangebot
Apotheke				Blutdruckmessung Körperfettmessung
Gesundheitsamt				Blutzuckermessung Lungenfunktionstests etc.
Krankenkasse				Gewinnspiel, Ernährungsberatung
Fitnesscenter				Ergometer, Laufband Power-/Fitnessdrinks
LZG				Powerpoint-Präsentation
Ärzte				Diverse Kurzvorträge Podiumsdiskussion
TÜV Rheinland				Sehtest, Führerscheintest
Öko-Laden Landfrauen				Gesunde Ernährung Geschmackstests
Pharma-Unternehmen				z.B. Begehbare Prostata

Dies sind nur ein paar Anregungen für Sie! Die Umsetzung und Planung liegt natürlich in Ihrem Ermessen!

2.4. Checkliste zum Ablauf am Tag der Veranstaltung

Ablauf	Wer?	Wo?	Was?	erl.
Räumlichkeiten prüfen: Schäden, Sauberkeit Parkmöglichkeiten und Anlieferungsmöglichkeiten klären			Protokollieren	
Aufbau Tontechnik & Soundcheck, Bildschirme, DVD- Player etc.			Anschlüsse + Stromzufuhr prüfen, Kabel abdecken, Stolperfallen beseitigen	
Ggf. Einweisung Referenten/Moderatoren, Fotograf, Techniker etc.	Veranstalter			
Anbringen von Postern/Bannern (Erlaubnis einholen)			Befestigungsmaterial mitbringen!	
Hinweisschilder anbringen			Befestigungsmaterial mitbringen	
Aufbau Stände oder Bistrotische, Aussteller	Logistiker oder Aussteller selbst		Gemäß Standplan (Tische, Stühle, Logowände u.a.)	
Evtl. Dekoration auslegen	Veranstalter (oder Partner)			
Evtl. Catering & Getränke für Referenten bereitstellen	Veranstalter (oder Partner)			
Veranstaltung				
Abbau	Veranstalter und Aktionspartner			
Endreinigung	In Absprache			
Räumlichkeiten prüfen: Schäden, Sauberkeit	Veranstalter			

2.5. Musterbrief für Dankeschreiben an Aktionspartner

Aktionstage „Männer-Checkup“

Sehr geehrte [Aktionspartner],

herzlichen Dank, dass Sie die „Männer-Checkup“-Kampagne hier in _____ [Ort] durch Ihre Teilnahme erfolgreich unterstützt haben. Dank Ihres Engagements und Ihrer Bemühungen haben wir ein attraktives Programm zusammenstellen können, was die Männergesundheit befördern konnte.

Wir sind uns sicher, dass die Aufmerksamkeit für das Thema durch die Aktionstage größer geworden ist. Auch die Medien haben das Thema erfreulicherweise aufgegriffen; anbei übersenden wir Ihnen Presseartikel über die Aktionstage.

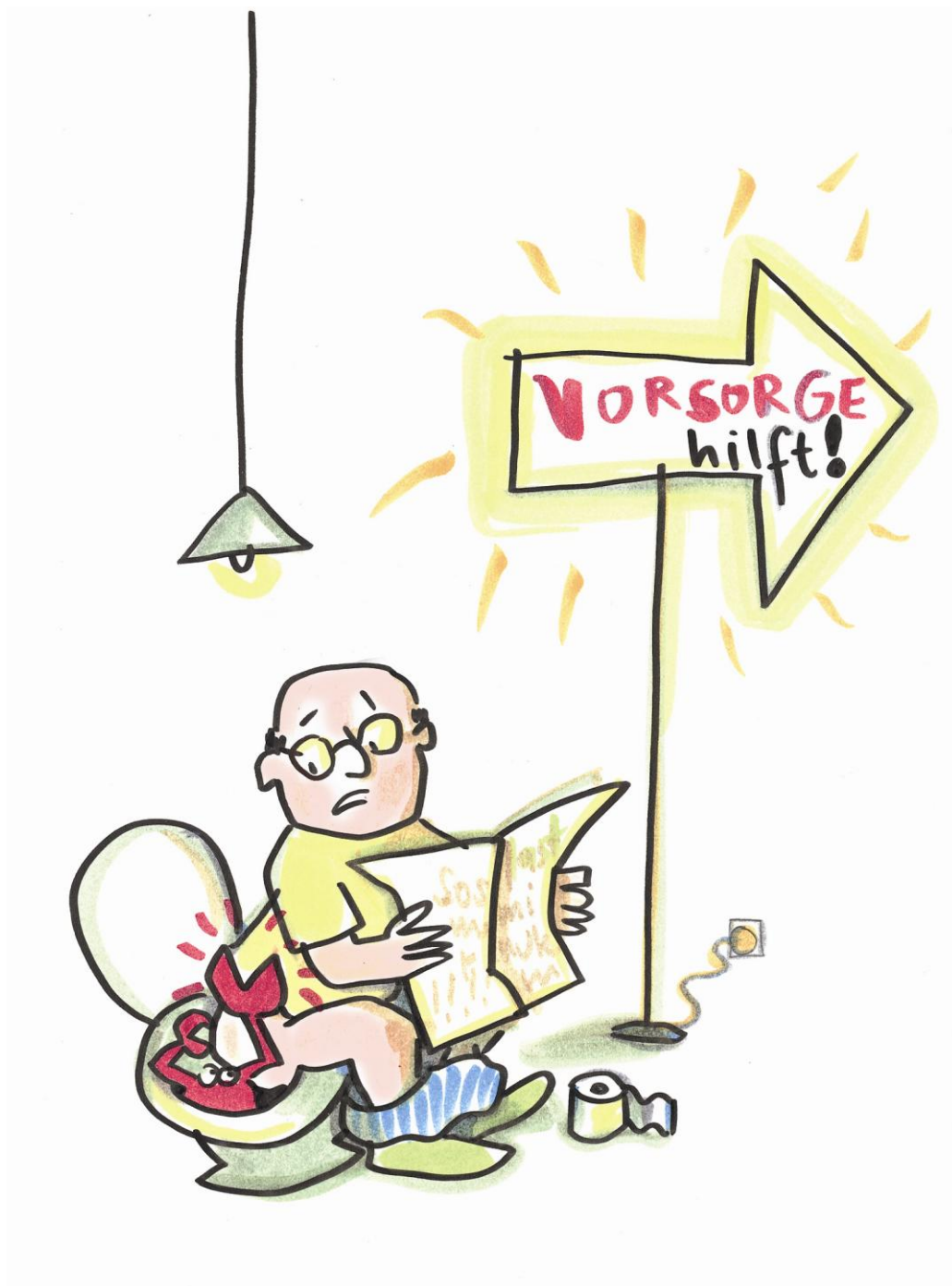
Auch auf unserer Homepage _____ können Sie zu den Aktionstagen die Veranstaltung mittels einer Bilddokumentation noch einmal ins Gedächtnis rufen.

Wir hoffen, dass das Thema über die Aktionstage hinaus im Gespräch bleiben wird und das Ziel, die stärkere Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchen, erreicht wird.

Mit Dank erhalten Sie anbei Belegexemplare des Kampagnenflyers für Ihre Unterlagen bzw. zur Weitergabe.

Mit freundlichen Grüßen

Abendveranstaltung „Alarm im Darm“



3. Abendveranstaltung: Beispiel Theaterstück mit anschließenden Impulsvorträgen

Ein weiteres mögliches Modul im Rahmen von „Männer-Checkup“ Aktionstagen, ist die Aufführung eines gesundheitsbezogenen Theaterstücks wie z. B. die Komödie des Vorsorg-Theaters „Alarm im Darm“ mit anschließenden Impulsvorträgen und Fragerunde.

Eine Demo-DVD von ca. 15 Minuten kann über die Geschäftsstelle Stiftung LebensBlicke unter <http://www.lebensblicke.de/aid/anfrage.shtml> angefordert werden. Hier ein kurzer Abriss des Inhaltes:

„Am Anfang sehen wir zwei Polypen (Wucherungen der Darmschleimhaut), die sich über ihre Lebensträume unterhalten. Dann tritt Heinz auf den Plan: Er ist Schlosser, verheiratet und ein Prolet, wie er im Buche steht. Ruth, seine Frau, versucht ihn zu überreden, mal zur Darmkrebsvorsorge zu gehen. Doch da beißt sie bei ihm auf Granit. Ein Kerl wie er lässt sich nicht an seinem Allerwertesten herumfummeln und schon gar nicht von diesen eingebildeten Affen in den weißen Kitteln. Heinz verstrickt sich immer mehr in dem Widerspruch zwischen aufgesetztem Machotum und sympathischer Naivität, bis ihm fast so etwas wie ein Wunder passiert....“

Wohlverpackt und einfühlsam werden dem Zuschauer auf unterhaltsame Weise die wesentlichen Informationen zum Thema Darmkrebs und Darmspiegelung vermittelt.

Hierzu folgende Informationen:

Die Spielzeit der Komödie beträgt je nach Bedarf zwischen 30 und 55 Minuten. Der technische Aufwand ist gering:

Bühne (Größe mindestens 3 x 4 Meter), Beleuchtung und CD-Player.
Die Aufführung ist bundesweit möglich. Die Kosten hierfür betragen:

- im Umkreis von 100 km um Mannheim:
 - € 850,- (+ 7% MwSt.)
 - Fahrtkosten (ein PKW)
- über 100 km Entfernung von Mannheim:
 - € 1000,- (+ 7% MwSt.)
 - Fahrtkosten (ein PKW)
 - evtl. Übernachtungskosten für drei Personen

Je nach Akustik des Raumes, ist der Einsatz von Head-Sets notwendig. Die Bereitstellung sowie die Kostenübernahme hierfür erfolgt durch den Veranstalter. Nach den bisherigen Erfahrungen ist die Aufführung in Räumlichkeiten mit 80 bis 150 Sitzplätzen am günstigsten. Das Theaterstück funktioniert jedoch in jedem Raum (20 bis 300 Zuschauer). Sehr gut hat sich die Einbettung der Komödie in eine Informationsveranstaltung bewährt, bei der die medizinischen Hintergründe beleuchtet werden und auch Fragen, zum Beispiel an niedergelassene Gastroenterologen, möglich sind.

Diese Kombination aus Unterhaltung und vertiefender Information wird aus Sicht der Stiftung LebensBlicke empfohlen.



Impressionen des Theaterstücks
„Alarm im Darm“ (Vorsorgtheater)



3.1. Checkliste Organisation der Theateraufführung und Impulsverträge

Wann	Ablauf	Ansprechpartner
	Evtl. Veranstaltungspartner suchen	
	Eventuelle Schirmherrschaft abklären	
	Räumlichkeiten suchen und evtl. Verträge abschließen	
	Referenten für Kurzvorträge suchen und evtl. Verträge abschließen	
	Theaterstück auswählen bzw. Vorsorg-Theater anfragen	
	Gema beachten bzw. beantragen!	
	Techniker zwecks Beschallung mit Funkmikros für das Theaterstück suchen und techn. Gegebenheiten abklären	
	Eventuelles Catering, Dekoration etc. planen	
	Hinweisschilder, Poster, Infostände, Dekoration etc. vorbereiten	

3.2. Checkliste Ablauf der Veranstaltung am Beispiel des Vorsorg-Theaters

Wann	Ablauf	Ansprechpartner
	Raum prüfen und evtl. Schäden und Sauberkeit notieren	
	Aufbau Tontechnik, Leinwand, Laptop, Beamer (Mikros)	Tontechniker/Veranstalter
	Aufbau der Requisiten und der Scheinwerfer	Schauspielgruppe
	Begrüßung der Gäste und Aufführung	
	Ankündigung ca. 10-min. Pause (Abbau von Requisiten und Scheinwerfern des Ensembles; Abreise des Vorsorg-Theaters)	
	Medizinische Impulsvorträge mit anschließender Fragerunde	
	Ausklang mit evtl. Imbiss, Angebot der Klärung weiterer Fragen in kleiner Runde	
	Abbau der Technik und Aufräumarbeiten	

Öffentlichkeitsarbeit



4. Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Veranstaltungen, Infoabende, Vorträge, das mögliche Theaterstück und andere Aktionen benötigen Aufmerksamkeit. Je mehr Besucher an den einzelnen Modulen teilnehmen, umso stärker wird das Thema „Männergesundheit“ vorangebracht. Auch Ihre Kooperationspartner vor Ort profitieren von dieser Öffentlichkeitsarbeit.

Sollte in Ihrer Institution eine Abteilung für Pressearbeit vorhanden sein, sollten Sie diese daher unbedingt mit einbeziehen. Ansonsten sollten Ihnen die folgenden Ausführungen helfen, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Die verschiedenen Aktionen können einzeln oder als Gesamtpaket in den Medien angekündigt werden. Außerdem sollte die Presse zu allen Bausteinen eingeladen werden, um eine weitere eigenständige Berichterstattung zu erreichen. Hierfür sollten Sie sich zunächst vergegenwärtigen, welche Medien bei Ihnen vorhanden sind (Tageszeitung, Wochen- und Anzeigenblätter, Lokalsender, Stadtfernsehen, Internetseiten Stadtverwaltung und andere). Diese Medien haben unterschiedliche Redaktionsschlusszeiten und müssen daher von Ihnen mit ausreichender Vorlaufzeit beliefert werden. Kurz darauf sollten Sie noch einmal direkt nachfragen, ob alles angekommen ist, ob noch Informationen fehlen und ob mit einer Berichterstattung zu rechnen ist. Zur Veranstaltung sollten sie eine Pressemitteilung verfasst haben, die alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung enthalten (Flyer dazulegen, Namen der Beteiligten ggf. mit Zitaten). Diese können Sie Journalisten vor Ort zur Unterstützung anbieten und zudem an Redaktionen senden, die nicht kommen konnten.

Im weiteren Anhang finden Sie Mustertexte für einen Ankündigungstext, eine Presseeinladung sowie Beispiele erfolgreicher Pressearbeit. Die Mustertexte können Sie um entsprechende individuelle Passagen z.B. Schirmherrschaft etc. ergänzen.

Bitte beachten Sie auch hier kostenrelevante Werbemaßnahmen.

4.1. Muster Presseeinladung

Auftakt Männer-Checkup-Kampagne in _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

Männer achten zu wenig auf ihre Gesundheit. Über 7.000 Männer erleiden in Rheinland-Pfalz einen Herzinfarkt, knapp 9.000 Männer erkranken in unserem Bundesland an Krebs. Vorsorgeuntersuchungen helfen, doch nur jeder sechste Mann nutzt diese wichtige Möglichkeit der Früherkennung. Hier will die Männer-Checkup-Kampagne, initiiert vom Gesundheitsministerium Rheinland-Pfalz und der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG), Abhilfe schaffen und Männer für ihre Gesundheit sensibilisieren.

Zum Start der Männer-Checkup-Kampagne in _____ möchten wir Ihnen die Ziele und Angebote der Männergesundheitswoche/-tage im Rahmen eines Pressegesprächs am

Wochentag, Datum, Uhrzeit
Genauer Ort mit Anschrift

vorstellen. Als Gesprächspartner erwarten Sie _____
_____. Die Kampagne steht unter der Schirmherrschaft von _____.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie (ggf.) unter folgender Website:

4.2. Musterbrief für die Einbeziehung der Presse bzw. Medien

Aktionstage „Männer-Checkup“ Angebot einer Medienpartnerschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom _____ bis _____ 2009 findet in _____ unter der Schirmherrschaft von _____ die „Männer-Checkup“-Kampagne zur Männergesundheit mit einer Ärzteberatungswoche/Ärzteberatungstagen statt.

Diese Aktionstage wurden von Gesundheitsministerin Malu Dreyer initiiert und werden von vielen Partnerinnen und Partnern aus dem Gesundheitswesen unterstützt. Ziel dieser Kampagne ist es, Männer zur Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen zu motivieren!

Bei der ärztlichen Beratungswoche unter dem Motto „Männer, kümmert Euch um Eure Gesundheit so gut wie um Euer Auto!“ können sich Männer von Ärztinnen und Ärzten über Vorsorge- und Krebsfrüherkennungsuntersuchungen informieren und beraten lassen. Die ärztliche Beratung findet von _____ bis _____ Uhr an der Prüfbahn der TÜV Rheinland-Prüfstelle _____ (Ort) statt.

Darüber hinaus findet eine Informationsveranstaltung statt:

Mit den Männer-Checkup-Aktionstagen möchten wir die große Bedeutung dieses Themas ins Bewusstsein bringen und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger informieren.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Vorberichterstattung können Sie maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen anbieten, Ihre Leserinnen und Leser mit einem Informationsstand auf der Veranstaltung direkt anzusprechen.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung

und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

4.3. Pressemitteilung: Beispiel Mainz



PRESSE info

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Mainz, den 12. September 2008

Mainzer „Aktionstage zur Männergesundheit“ vom 12. bis 19. September 2008

„Unter dem Motto ‚Männer lieben ihr Auto mehr als ihre Gesundheit‘ startet nach Ludwigshafen, Worms und Trier die Männergesundheitskampagne nun auch in Mainz mit dem Ziel, dass Männer die gesetzlichen Vorsorgeangebote stärker als bisher nutzen“, so Jupp Arldt, Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG). Das Auto wird gehegt und gepflegt und alle zwei Jahre rundum geprüft. „Mit der eigenen Gesundheit gehen die meisten Männer jedoch nicht so fürsorglich um“, weiß Arldt. Gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium initiierte die LZG die Kampagne und transportiert sie mit den Kooperationspartnern TÜV Rheinland, der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse Rheinland-Pfalz (TK), Lotto Rheinland-Pfalz und weiteren Organisationen seit einem Jahr erfolgreich ins Land.

Männer achten zu wenig auf ihre Gesundheit. Allein in Rheinland-Pfalz erkranken jährlich knapp 9.000 Männer an Krebs, davon fast 2.500 an Prostatakrebs und 1.500 an Darmkrebs. Über 7.000 Männer erleiden jährlich in Rheinland-Pfalz einen Herzinfarkt, mehr als 1.800 starben allein im Jahr 2007 daran. „Vorsorgeuntersuchungen helfen, doch nur jeder sechste Mann nutzt diese wichtige Möglichkeit der Früherkennung“, so Prof. Dr. Norbert Pfeiffer, Ärztlicher Direktor des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, auf der heutigen Auftaktveranstaltung in Mainz. Das Thema bedürfe also einer großen öffentlichen Aufmerksamkeit, wozu der „Aktionstag zur Männergesundheit“ einen wichtigen Beitrag leistete. Deshalb beteilige sich das Universitätsklinikum sehr gerne an der Kampagne – mit Experten aus der Gastroenterologie, der Kardiologie, der Urologie und der Dermatologie. „Trügerisch ist, dass viele Krankheiten im Frühstadium keine Symptome hervorrufen. Deshalb sind Vorsorgeuntersuchungen unverzichtbar“, unterstreicht Prof. Pfeiffer.

Dabei könnte alles so einfach sein. „Die gesetzlichen Krankenkassen bieten eine Vielzahl von Vorsorgeuntersuchungen an“, erklärt Stefan Groh, von der Techniker Krankenkasse. Ab dem 35. Lebensjahr wird alle zwei Jahre kostenfrei ein Gesundheits-Check angeboten, bei dem das Herz-Kreislauf-System, die Nieren, der Blutzucker, Cholesterin und Urin überprüft werden. Ab 35 steht alle zwei Jahre ein Hautkrebscreening, ab dem 45. Lebensjahr jährlich eine Prostatauntersuchung, ab 50 jährlich die Darmkrebsuntersuchung auf dem Programm.

Auswertungen von Vorsorgeuntersuchungen haben zusätzlich gezeigt, dass Übergewicht und Bluthochdruck bei Männern häufiger vorkommen als bei Frauen. Für Jupp Arldt ein weiterer Grund zu lernen, mehr auf die Signale des Körpers zu hören und Männer zu unterstützen, sich für die eigene Gesundheit zu engagieren. „Die Männergesundheitskampagne soll deshalb provozieren, um nachhaltig im Gedächtnis zu bleiben“, umreißt Arldt die Idee der Kampagne.

Der Satz „Männer lieben ihr Auto mehr als ihre Gesundheit“ soll ansprechen und aufrütteln. Bewusst sei der TÜV Rheinland als Kooperationspartner gesucht worden. „Gemeinsam mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung wollen wir das Thema Männergesundheit transparenter machen. Und wo treffen wir Männer, die dann auch einen Moment Zeit haben? Natürlich bei Ihrem Auto, bei uns in der Kfz-Prüfstelle“, so Dr. Meinolf Gerstkamp, Projektleiter Gesundheitswesen beim TÜV Rheinland.

Aktionsprogramm in Mainz

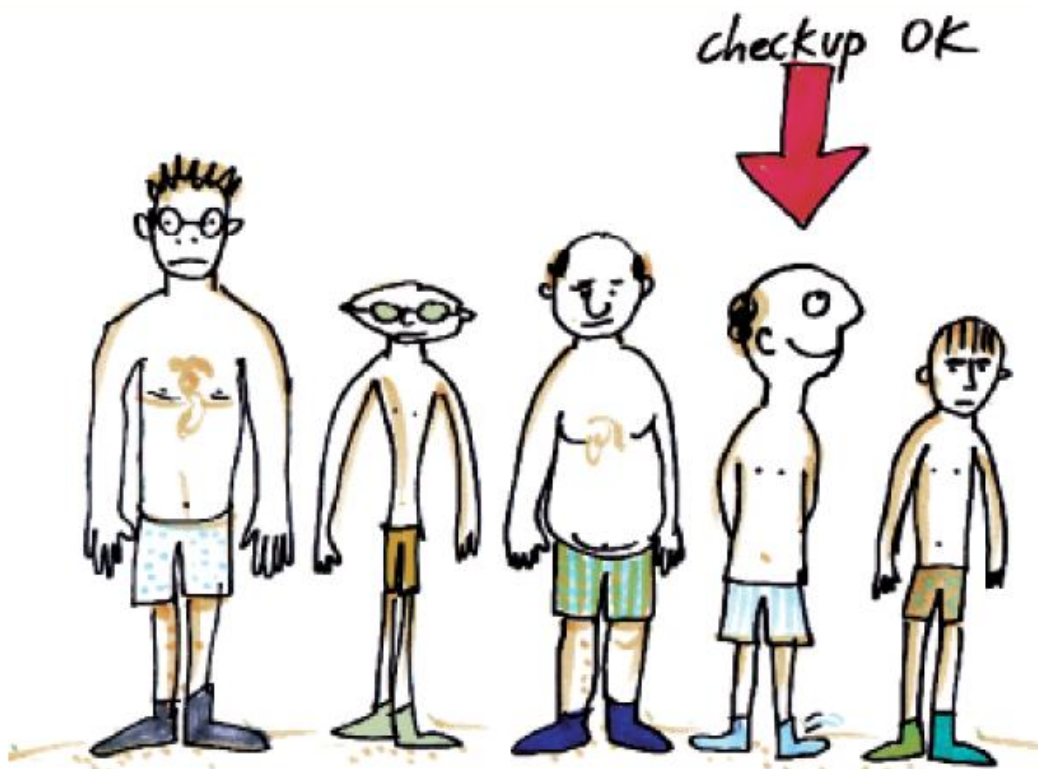
So ist es naheliegend, dass sich nach dem heutigen Gesundheitstag in der Mainzer Römerpassage eine ärztliche Beratungswoche vom 15. bis 19. September 2008 in der TÜV Rheinland Prüfstelle in Mainz-Gonsenheim anschließt, bei der parallel zum „Autocheck“ auch ein „Männercheck“ durch Mediziner angeboten wird. Beteiligt sind das Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, das Amt für Gesundheitswesen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, das Tumorzentrum Mainz und niedergelassene Ärzte. Die Ärztinnen und Ärzte stehen während der gesamten Prüfstellen-Öffnungszeiten zur Verfügung – auch für Besucher ohne Fahrzeug. Weiterhin ist eine Teilnahme an einem Gewinnspiel möglich. Als Preis winken Karten für ein Fahrsicherheitstraining auf dem Nürburgring, denn auch im Straßenverkehr gilt es, rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

Am Donnerstag, den 18. September um 19.00 Uhr wird im Mainzer Ratssaal das Theaterstück „Alarm im Darm“ des „Vorsorg Theaters“ aufgeführt. Anschließend informieren Prof. Dr. Ralf Kiesslich und PD Dr. Markus Möhler, I. Medizinische Klinik und Poliklinik des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, in zwei Kurzvorträgen über Vorsorge, Diagnostik und Therapie von Darmkrebs.

Parallel zu den Veranstaltungen wird der zur Kampagne entwickelte Kinospot „Mein Auto hat Krebs“ vom 11. bis 24. September in den fünf rheinland-pfälzischen Referenzstädten der Männergesundheitskampagne Ludwigshafen, Worms, Trier, Mainz und (demnächst) Koblenz gezeigt, der auf augenzwinkernde Weise Männern helfen soll, emotionale Schwellen zu überwinden und sie für Vorsorgeuntersuchungen zu gewinnen.

„Die Männergesundheitskampagne präsentiert sich in Mainz mit einer ideenreichen und engagierten Aufklärung, die insbesondere in dieser Qualität nur durch die Kooperation der Partner in Mainz erreicht werden konnte“, so Jupp Arldt. Vor Ort unterstützen das Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, das Tumorzentrum Mainz, die Stadt Mainz, die Volkshochschule Mainz, Prostataselbsthilfe Mainz, KISS Mainz, Ärztefanclub Mainz 05, ISIS und Lothar Apotheke sowie die Römerpassage die Aktionen, die unter der Schirmherrschaft des Mainzer Oberbürgermeisters Jens Beutel stehen.

Anhang



Kalkulations-Checkliste

Bei den vorgestellten Aktionen können unterschiedliche Kosten auf Sie zukommen. Einige Beispiele, die Ihnen helfen sollen, eine Kalkulation aufzustellen, finden sie im Folgenden. Bei

mehrere Posten hängen die tatsächlichen Kosten natürlich von der Auswahl der Gegebenheiten ab, etwa ob Sie Räumlichkeiten gestellt bekommen oder anmieten müssen. Daher können wir Ihnen diesbezüglich auch keine Richtwerte nennen. Die Gestaltung des Gesamtprogramms kann somit auch unter Kostengründen Ihrem individuellen Budget angepasst werden. Hierbei handelt es sich um Beispiele ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Ärzteberatungstag/-woche



- Eventuell Aufwandsentschädigung und/oder Fahrtkosten für die Ärzte (in der Regel kostenfrei)
- Verteilung Infomaterial und Ankündigung, Plakatieren (Aushilfen)
- Evtl. Kaltgetränke/Kaffee für Ärztinnen und Ärzte

Infomesse



- Evtl. Miete für Räumlichkeiten
- Evtl. Moderation bzw. Referenten für Impulsvorträge
- Dekoration
- Verteilung Infomaterial und Ankündigung, Plakatieren (Aushilfen)

Abendveranstaltung



- Miete für Räumlichkeiten
- Eventuell Aufwandsentschädigung für Impulsvorträge
- Technik
- Kosten für Beamer, Dekoration, Catering
- Verteilung Infomaterial und Ankündigung, Plakatieren
- Engagement des Vorsorg-Theaters (750 Euro)

Überblick der von der LZG gelieferten / lieferbaren Materialien

Für die Erstellung von Plakaten und Flyern zur Ankündigung Ihrer Veranstaltungen, wenden Sie sich bitte an:

Martina Michels-Simon
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz

FON: 06131/2069-29
FAX: 06131/2069-69
mmichels-simon@lzg-rlp.de
www.lzg-rlp.de

Haben Sie sich zur Durchführung von Männer-Checkup-Aktionstagen entschieden, so erhalten Sie von uns:

- 3.000 Veranstaltungsflyer mit allgemeinen Informationen und Eckdaten zum „Männer-Checkup“ mit einem Einlegblatt, auf dem Sie eine Terminankündigung Ihre Veranstaltung ankündigen können
- Veranstaltungsplakate mit Platzhalter für die Ankündigung Ihrer Veranstaltung
- Powerpoint-Präsentation der LZG zur Vorstellung der Kampagne und Partner
- Olivenfläschchen (auf Anfrage nach Bedarf), welche die Ärztinnen und Ärzte den Fahrzeughaltern als Dankeschön für die in Anspruch genommene Beratung überreichen
- Banner „Männer-Checkup“ (auf Anfrage; bitte Termin rechtzeitig bekannt geben)

Egal für welches Modul Sie sich entscheiden, Sie leisten mit jedem einzelnen schon einen wertvollen Beitrag zur Männergesundheit!!!!

Ärzteberatungstage/-woche



+

Infomesse

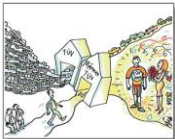


+

Abendveranstaltung



Ärzteberatungstage/-woche



+

Infomesse



Infomesse

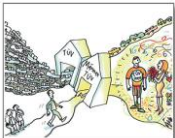


+

Abendveranstaltung



Ärzteberatungstage/-woche

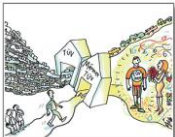


+

Abendveranstaltung



Ärzteberatungstag/-woche



Infomesse



Abendveranstaltung



Vielen Dank !!!

Impressum

Herausgeberin:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55131 Mainz

Telefon: 06131/2069-0

Fax: 06131/2069-69

Internet: www.lzg-rlp.de E-Mail: info@lzg-rlp.de

V.i.S.d.P.: Jupp Arldt, Geschäftsführer der LZG

Illustrationen: Andrea König

Gestaltung der Mappe und Trennblätter: Jutta Pötter – www.diegestalten.com

Druck: Gorius Druck & Service GmbH – info@gorius.de